

Datum: _____

Name, Adresse der verletzten Person

An:

Amtsgericht _____
- Ermittlungsrichter/in -

Landgericht _____

über

Staatsanwaltschaft _____

Polizeipräsidium _____

**Antrag auf Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleitung
gem. § 406g Abs. 3 StPO**

Vorgangsnummer/ Az.: _____

Hiermit beantrage ich in dem o.g. Strafverfahren wegen

(§ _____ StGB) die kostenfreie Beordnung einer psychosozialen Prozessbegleitung.

Hiermit beantrage ich in dem o.g. Strafverfahren wegen _____

(§ _____ StGB) als Sorgeberechtigte/r für _____ die kostenfreie
Beordnung einer psychosozialen Prozessbegleitung.

Die Beordnung soll für das Ermittlungs- sowie das gesamte Strafverfahren erfolgen.

Im Falle einer Beordnung soll die Prozessbegleitung durch

Frau/Herrn _____,

ladungsfähige Anschrift: _____

wahrgenommen werden.

Die besondere Schutzbedürftigkeit ergibt sich aus:
(Nicht erforderlich bei zur Tatzeit minderjährigen Geschädigten)

Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers

Bei der Antragstellung können Sie sich z.B. der Unterstützung von Opferschutzorganisationen oder einer psychosozialen Prozessbegleiterin bzw. eines psychosozialen Prozessbegleiters bedienen. Entsprechende Hilfe erhalten Sie auch bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht. Eine Liste der in Rheinland-Pfalz anerkannten psychosozialen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter finden Sie unter <https://jm.rlp.de/de/themen/opferschutz/psychosoziale-prozessbegleitung/>. Gegebenenfalls können Sie auch die Beordnung eines Rechtsanwalts als Nebenklagevertreter beantragen.